

Rennbericht Robin Kull

EKZ-Cup vom Samstag, 17. September 2011 in Fischenthal (ZH)

Heute fand das achte und letzte Rennen der EKZ- Rennserie 2011 statt. Ich stand um 7 Uhr auf und zog mich an. Ans Frühstück mochte ich diesmal gar nicht denken. Ich hatte einfach keinen Hunger.

Nach 1 ¼ Std. Fahrt kamen wir in Fischenthal an. In der Nacht auf Samstag hatte es auch hier stark geregnet. Die Wiesenpartien waren äusserst rutschig.

Papi zeigte mir und Marco Wernli die Strecke bis ins Detail und gab uns wie immer wertvolle Tipps. Denn heute galt es, nicht nur schnell unterwegs zu sein, sondern auch kein Risiko einzugehen, um Stürze zu verhindern.



Um 10.45 Uhr ging es ans Einfahren auf der Rolle. Ich fühlte mich gut und mein Ziel von heute war, aufs Podest zu fahren (innerlich erhoffte ich mir sogar den 1.Podestplatz). Um 11 Uhr begaben wir uns an den Start. Mit der Startnummer 2 durfte ich wieder einmal zuvorderst einstehen.

Exakt um 11.15 Uhr fiel der Startschuss. Gut vom Start weggekommen fuhr ich unter den ersten 4 Fahrern den Teeranstieg hinauf.



In der zweiten Runde kämpfte ich mich an die 3. Position vor. Durch die grossartige Unterstützung meiner Grosseltern und die Familie meiner Tante, welche mit Kuhglocken angereist waren, trugen sie mich förmlich den letzten Anstieg hinauf.

„Merci vellmol“ an Andi, Susanne, Samira, Grossmami und Grosspapi für die lautstarke Unterstützung! ☺



Kurz vor der ersten Abfahrt schob ich mich an die Spitze vor und gab Vollgas. Auf dem letzten Teil der Strecke fuhren die 2. und 3. Platzierten nochmals an mein Hinterrad heran, doch in den darauffolgenden Abfahrten konnte ich den Abstand wieder vergrössern und fuhr überglücklich als Erster ins Ziel. Mit dem Rennverlauf bin ich mehr als nur zufrieden!





Im Ziel gratulierte mir Kedup Gyagang (der Gesamtleader der Kat. Cross Knaben) zu meinem Sieg.

Wir warteten noch auf meinen Clubkollegen Marco Wernli, welcher als 16. die Ziellinie überfuhr. Super gemacht, Marco!



Nach unserem Rennen gönnten wir uns eine kurze Pause, bevor wir Ramon Wernli (Kat.Soft) auf seinen zwei Runden um 12.15 Uhr anfeuerten.

Anschliessend genossen wir im Skihaus ein feines Mittagessen.



Um 13.15 Uhr begann die Rangverkündigung.

Als Hauptpreis durfte ich ein Haibike mit nach Hause nehmen!



Kurz darauf folgte die Siegerehrung in der Gesamtwertung Kategorie Cross. Dort belegte ich mit 270 Punkten den 2.Rang. (1.Rang mit 275 Pkt. Kedup Gyagang vom VC Wädenswil, 3.Rang mit 256 Pkt. Andrin Bisig vom VC Eschenbach). Der Glaspokal, welche die ersten sechs Fahrer in der Gesamtwertung als Erinnerung erhielten, gefällt mir sehr gut.

Ich durfte eine spannende und erfolgreiche Rennserie erleben, welche mir sehr Freude machte. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die mich dabei unterstützt haben! Sei es als Trainer, Club, Sponsor, Zuschauer und denjenigen, welche mir zu Hause jeweils die Daumen drückten! ;-)

Tschüss!

Robin